

# Radebeuler Amtsblatt



## Das Radebeuler Stadtlexikon nimmt Gestalt an

Wann hat die Schillerschule ihren Namen bekommen? Gab es in Ost nicht auch einen Waldpark? Wer war eigentlich Moritz Garte? Wo müsste man die frühere Kronprinzenstraße heute suchen? Von wem stammt das Relief am Karl-May-Grabmal? Seit wann gibt es in Radebeul fließend Wasser? Wo ist der Mäuseturm? Liegt die Johanneskapelle in Naundorf oder in Zitzschewig? Stammt die Spitzhaustreppe wirklich von Pöppelmann? Es vergeht keine Woche, in der die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs nicht Fragen wie diese zu hören bekommen – Fragen zur Topographie und Geschichte Radebeuls, die vielleicht nicht immer die Welt, aber doch zumindest die Ratsuchenden bewegen.

Auf fast alle Fragen findet sich in den Akten, Karteischränken, in alten Zeitungsbinden oder der gut sortierten Handbibliothek eine Antwort. Die Frage allerdings, ob man nicht all das auch irgendwo in gesammelter Form nachlesen könne, zielt bislang noch ins Leere.

Den letzten Versuch, das gesamte Wissen über die Lößnitz zwischen zwei Buchdeckel zu bringen, hat der Chronist Moritz Lillie vor reichlich 110 Jahre unternommen. Stadt- und Wanderführer, Bildbände, Festschriften und Broschüren zu einzelnen Themen gibt es mittlerweile erfreulich viele, und immer neue kommen hinzu. Aber wer schnell und übersichtlich gesicherte Fakten zu einem breiten Themenspektrum sucht, für den führt bislang nichts an einem Gang ins Archiv vorbei.

Stadtarchivarin Annette Karnatz suchte bereits seit Jahren nach Möglichkeiten, wie diese Lücke geschlossen werden könnte. Ein Blick darauf, wie man in anderen Städten und Gemeinden mit der eigenen Geschichte umgeht, stand dabei am Anfang. Schon die unmittelbare Nachbarschaft hat in dieser Hinsicht einiges zu bieten, etwa das 1998 erschienene imposante Dresdner Stadtlexikon, oder, nach Westen hin, die schwer in der Hand liegende Ortschronik von Weinböhla, die aus Anlass des 650-jährigen Gemeindejubiläums im Jahr 2000 den gesammelten Sachverstand der dortigen Heimatforscher ausbreitete. Bald war die Idee geboren, für Radebeul etwas ähnliches zu versuchen – ein historisches Handbuch für die Lößnitz, welches Lexikon und Chronik in sich vereint. Vor fünf Jahren begann die Arbeit mit dem Zusammentragen

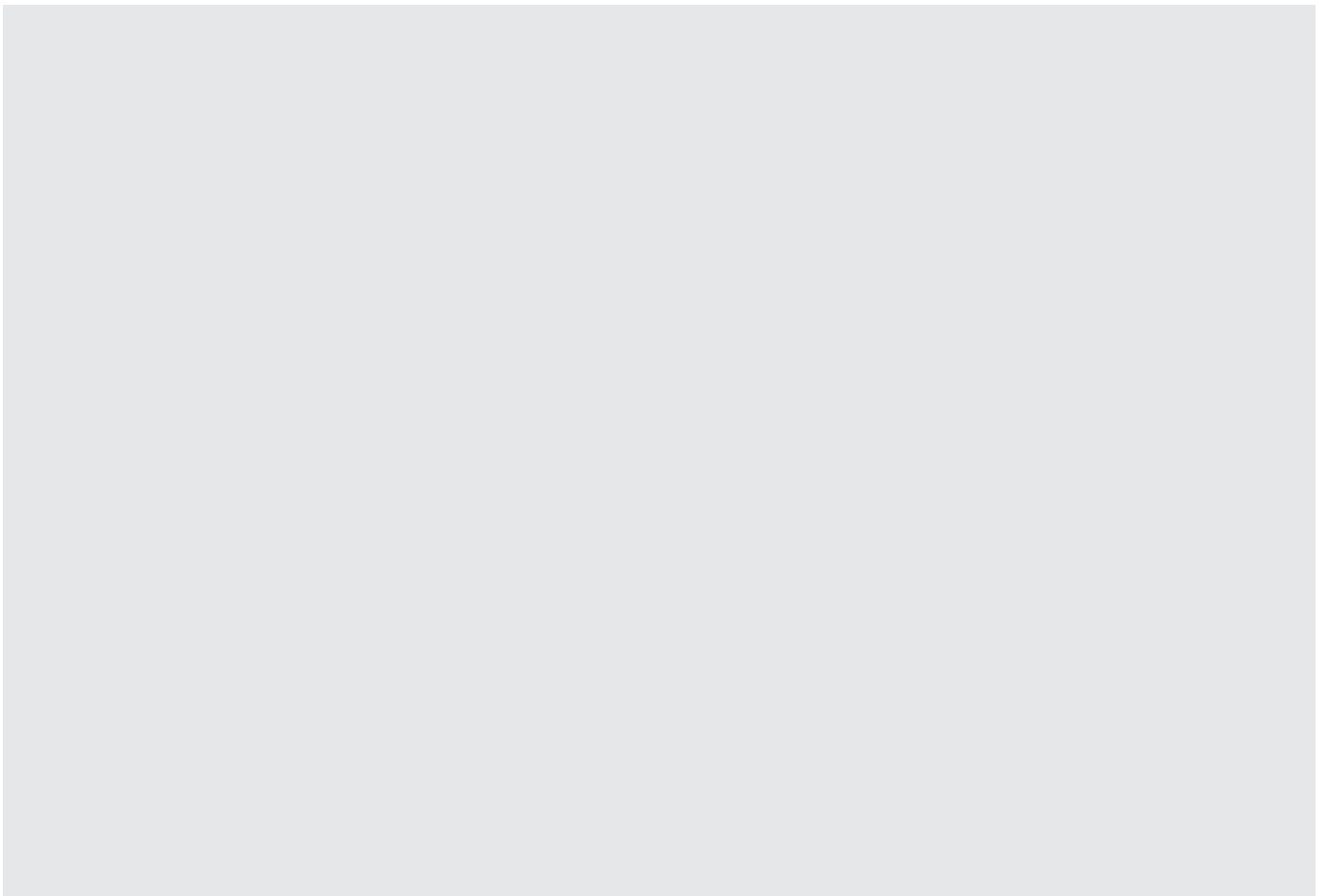
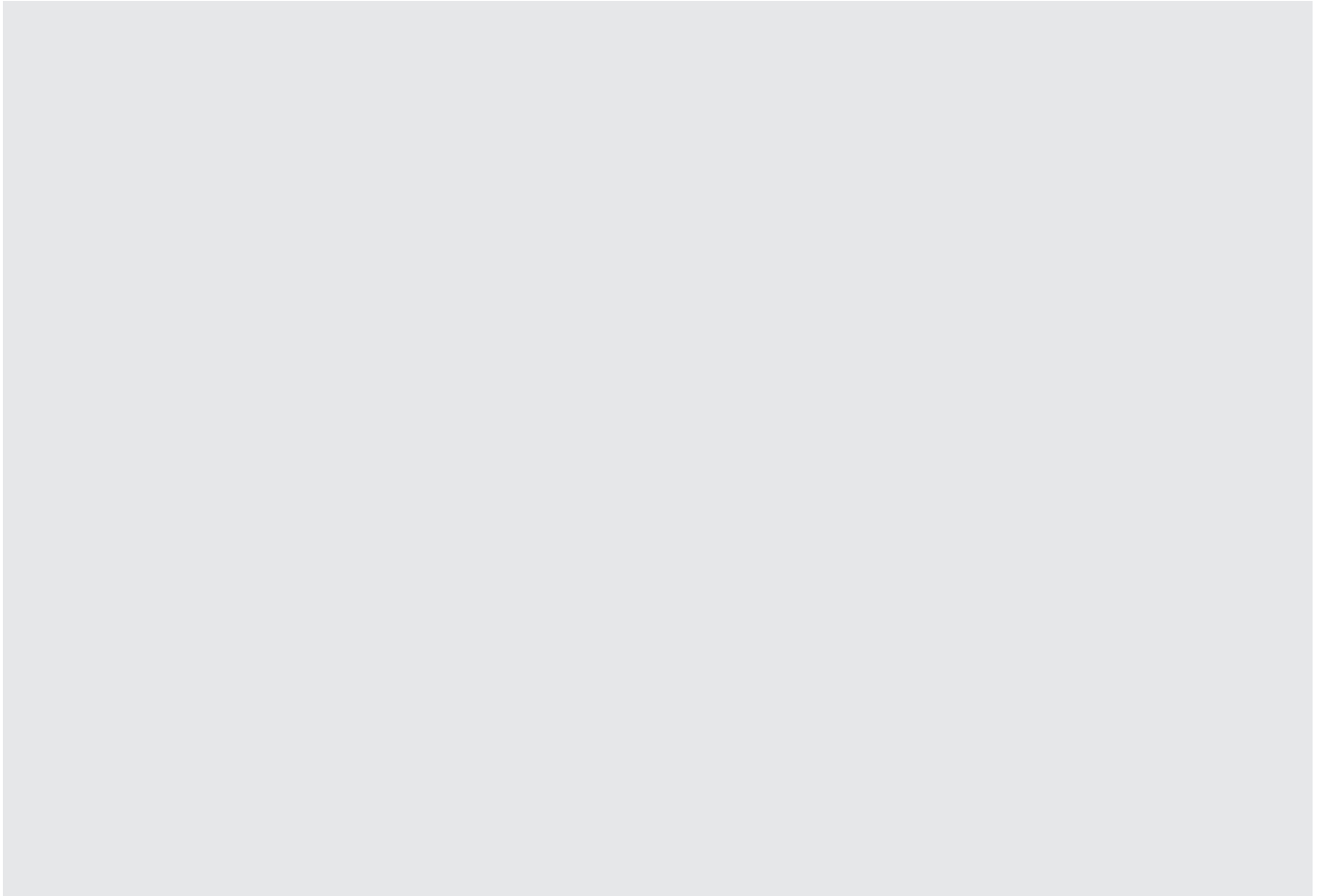
erklärungsbedürftiger Stichworte und der Gewinnung von Mitstreitern für deren Bearbeitung. Eine sachkundige Runde war schnell versammelt, darunter Herr Staudte und Frau Täubert vom »verein für denkmalpflege und neues bauen e.V.«, Frau Klemmt vom Naundorfer Dorf- und Schulverein, Frau Krause von der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte, Herr Jung, der sich besonders für die Pflege der Radebeuler Weinkultur einsetzt, Herr Dr. Altner, der als Literaturwissenschaftler unter anderem zu Gerhart Hauptmann sowie zu Radebeuler Künstlern und Schriftstellern geforscht hat, Frau Gockel vom Heimatverein Wahnsdorf und Frau Mazurek, der es besonders die Zillers angetan haben, um nur einige zu nennen.

Allmählich nähert sich die redaktionelle Arbeit nun ihrem Ende. Der Schwerpunkt des Handbuches wird auf einem reichlich 500 Stichworte umfassenden Lexikonteil liegen, der Wissenswertes über Radebeuler Persönlichkeiten, besondere Bau- und Naturdenkmäler, die Geschichte der Ortsteile, bedeutende Betriebe, historische Gaststätten, herausragende Ereignisse der Ortsgeschichte, über Kultur- und Gesundheitseinrichtungen, die Radebeuler Schulen, die Entwicklung der örtlichen Verwaltung und der öffentlichen Daseinsfürsorge – Gas, Wasser, Strom, Post und Verkehr – und vieles mehr zur schnellen und präzisen Information bereithält. Aus der umfangreichen Foto- und Postkartensammlung des Archivs werden reichlich Illustrationen bereitgestellt. Der zweite Hauptteil bietet eine bis an die Gegen-



wart herangeführte Chronik der Lößnitzortschaften, der dritte ein kommentiertes Straßenverzeichnis. Ein Register und ein Stadtplan mit den historischen Flurgrenzen sollen das ganze abrunden.

Auch dieses umfangreiche Konzept kann natürlich nicht alles berücksichtigen; dem Umfang sind Grenzen gesetzt. Viele Facetten der Geschichte Radebeuls warten noch auf ihre Aufarbeitung. So wird das Handbuch, wenn es hoffentlich, wie geplant, gegen Ende dieses Jahres erscheint, sicher auch neue Fragen provozieren und neue Besucher ins Archiv locken. Aber das ist durchaus gewollt.



# Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

## Bürgerbefragung und Bundeskonferenz 2005

### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ein ganz herzliches Dankeschön für die große Resonanz und die ausführlichen Antworten zur Bürgerbefragung hinsichtlich der Familienfreundlichkeit Radebeuls.

Da das Auswahlverfahren anonym war, hatten wir Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen erreicht. Viele sind an den Ergebnissen und einer Veröffentlichung interessiert. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden wir über die Presse, bzw. über das Amtsblatt eine Veröffentlichung anstreben. Eine mündliche Vorstellung der Ergebnisse wird im Bildungs- Kultur- und Sozialausschuss oder im Stadtrat stattfinden. Die Termine entnehmen Sie bitte der Tagesordnung.

### »Mehr Stolz, ihr Frauen«

#### Frauenrechte lokal und global

Unter diesem Motto fand vom 5. bis zum 7. Juni in Schwerin die Bundeskonferenz der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten statt. 300 kommunale Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern waren angereist. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die staatlichen Reformprozesse kontinuierlich kritisch zu begleiten und nach Möglichkeit zu beeinflussen.

2003 wurde in Dresden die »Frauenagenda zum neuen Sozialstaat« verabschiedet. Hier wird beschrieben, wie sich die Bundesarbeitsgemeinschaft die Gestaltung eines geschlechtergerechten Staates in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung vorstellt.

Auch 2005 wurde deutlich, dass die Bundesrepublik weit von wirklicher Geschlechtergerechtigkeit entfernt ist, sie gehört im europäischen Vergleich zu den Schlusslichtern. Es hat sich sogar der Widerspruch zwischen gesetzlicher Verpflichtung und tatsächlichem Handeln vergrößert. Die UN hat mit Deutsch-

land ein Abkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau abgeschlossen, von der DDR übrigens als zweiten Staat nach Schweden bereits 1980 unterzeichnet, von der BRD ebenfalls 1980 unterzeichnet, aber erst 1985 ratifiziert. Über die EU-Richtlinien ist Deutschland ebenfalls verpflichtet, den Grundsatz der Gleichbehandlung ohne Diskriminierung umzusetzen.

Trotzdem ist die Mängelliste, die die UN Deutschland 2004 mit auf den Weg gibt, lang.

An erster Stelle ist man besorgt über das Fortbestehen der allgegenwärtigen stereotypen und konservativen Ansichten über die Rolle und Aufgaben von Frauen und Männern. Kritikwürdig ist ebenfalls, dass Frauen von den Medien und in der Werbung als Sexobjekte und in traditionellen Rollen dargestellt werden. Der Ausschuss ist besorgt über das hohe Maß an Langzeitarbeitslosigkeit unter Frauen und die wachsende Zahl von teilzeitarbeitenden Frauen und in niedrig bezahlten Arbeitsverhältnissen. Es besteht eine Diskrepanz zwischen ihrer Qualifikation und ihrem beruflichem Status.

Nachteilige Folgen für ihre soziale Sicherung erleiden Frauen, die sich überwiegend der Familienarbeit widmen. Auch auf diese wirtschaftliche Diskriminierung weist der Ausschuss hin. In Radebeul kann aufgrund unserer ganz aktuellen Umfrage zu Lebenslagen von Familien die Lebenssituation von Frauen beurteilt werden. Auch hier kann kaum von Geschlechtergerechtigkeit gesprochen werden, wenn man z.B. den Zugang zum Arbeitsmarkt und die Einkommensunterschiede von Männern und Frauen mehr beurteilt.

Als Vertragsstaat sollte die Bundesrepublik ein größeres Gewicht auf dieses rechtlich bindende Menschenrechtsdokument legen.

AUS DEM INHALT	
<b>Aus dem Rathaus</b>	
Seniorenegeburtsstage .....	4
Wahlhelfer gesucht .....	5
Mietspiegel der Stadt Radebeul .....	6
<b>Amtliches</b>	
Öffentliche Einladungen .....	9
Auslegung Jahresrechnung .....	9
Bekanntmachung des Regierungspräsidiums ..	9
Beschlüsse der Ausschüsse .....	9
Betriebskosten Kindertageseinrichtungen ....	11
Allgemeinverfügung .....	11
Unterrichtung der Öffentlichkeit .....	12
<b>Mitteilungen</b>	
Kinder- und Jugendzirkusfestival .....	13
Stellenausschreibung .....	13
Stadtbibliothek Radebeul .....	14
Stadtgalerie Radebeul .....	14
Volksternwarte Radebeul .....	15
Felsenbühne Rathen .....	15
Veranstaltungshinweise .....	15
Apothekennotdienste .....	18
<b>Firmenpräsentation</b>	
Villa Sorgenfrei, Radebeul .....	19

Konkrete Umsetzungspläne wurden in den »Schweriner Leitsätzen« entwickelt, dem abschließenden Arbeitspapier, das den entsprechenden Bundesministern zugeleitet wird, bzw. im sogenannten Schattenbericht über die Lage der Frauen in Deutschland Bestandteil sein wird.

Es setzt sich die Erkenntnis durch, dass vernünftige Frauenpolitik kein Luxus ist, sondern die Grundlage für soziale Gerechtigkeit und der Schlüssel für eine ausgewogene Familienpolitik.

### Weitere Informationen unter:

[www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de) oder [www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

## Planmäßige Straßensperrungen im Juli 2005 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
<b>Friedrich-List-Straße</b> zwischen Zufahrt ABX-Bahntrans und Nach der Schiffsmühle	bis zum 31. Juli 2005	Straßenbau	Gesamtspernung
<b>Meißner Straße</b> zwischen Pestalozzistraße und Wasastraße	bis zum 28. August 2005	Erneuerung Abwasserkanal, sowie Trinkwasser- u. Gasleitung	Sperrung Fahrbahn stadtwärtige Richtung, Umleitung über Pestalozzistraße
<b>Meißner Straße</b> zwischen Weintraubenstraße und Körnerweg	bis zum 28. August 2005	Erneuerung Abwasserkanal, Gas- und Trinkwasserleitung	halbseitige Straßensperrung, Umleitung landwärtige Richtung über Paradiesstraße, Winzerstraße, H.-Zille-Straße und Dr.-R.-Friedrichs-Straße
<b>Dresdner Straße</b> zwischen Seestraße und Kaditzer Straße	bis zum 22. Juli 2005	Verlegung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung
<b>Weinbergstraße</b> zwischen Ed.-Bilz-Straße und Hoflöbnitzstraße	bis zum 29. Juli 2005	Auswechslung Versorgungsleitungen	Gesamtspernung

*Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich*

#### Zum 100. Geburtstag

Frau Anna Franz am 7. 7.

#### Zum 97. Geburtstag

Frau Margarethe Keil am 14. 7.  
Frau Käte Gericke am 17. 7.

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Maria Schydlo am 15. 7.  
Herrn Herbert Eberling am 20. 7.

#### Zum 94. Geburtstag

Frau Charlotte Tschickart am 1. 7.  
Herrn Erhard Blumberg am 6. 7.  
Frau Irmgard Haussmann am 17. 7.  
Herrn Martin Jentzsch am 21. 7.  
Frau Senta Wenske am 31. 7.

#### Zum 93. Geburtstag

Frau Margareta Hentschel am 4. 7.  
Frau Edelgard Neunast am 7. 7.  
Frau Alma Lange am 9. 7.  
Frau Ilse Klimaschewski am 12. 7.  
Frau Elisabetha Ackermann am 17. 7.  
Herrn Gerhart Michael am 30. 7.

#### Zum 92. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kohl am 5. 7.  
Frau Gertrud Nitsche am 20. 7.  
Frau Anna Lachmann am 25. 7.

#### Zum 91. Geburtstag

Frau Hedwig Thum am 8. 7.  
Frau Johanna Fischer am 13. 7.  
Frau Dora Schaefer am 15. 7.  
Frau Annemarie Wagner am 16. 7.  
Frau Frieda Hübler am 29. 7.

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Sofie Mladek am 5. 7.  
Herrn Wolfgang Härtelt am 7. 7.  
Herrn Fritz Papperitz am 8. 7.  
Frau Lieselotte Herrmann am 17. 7.  
Herrn Georg Hoffrichter am 26. 7.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 1548.

## Radebeul macht Dampf

*Rendezvous im Herbst und 1. SSB Schmalspurbahn-Festival  
Familien-Erlebnis-Wochenende mit vielen Attraktionen*

Anknüpfend an die Bahnhofsfeste vergangener Jahre findet auf dem Gelände rund um den Güterboden Radebeul-Ost

teilzentrus mit zahlreichen Aktivitäten auf. **Interessierte Händler für den Markt an diesem Wochenende melden sich bitte bei:**

**vom 8. bis 11. September 2005**

das »1. SSB Schmalspurbahn-Festival« statt. Am Festwochenende präsentieren sich die Traditionsbahn Radebeul und viele weitere sächsische Schmalspurbahnvereine und -museen. Mitmach-Aktionen für Kinder, Sonderzüge, die Ausstellung des Fotowettbewerbes »Schmalspurbahn-Augenblicke«, ein Maskottchentreffen, Zugparaden, Draisine- und Führerstandsmitfahrten, Lokomotivpräsentationen im Scheinwerferlicht, Gastronomie, Musik, Händler und vieles mehr erwartet die Besucher. Ebenso warten das Karl-May-Museum sowie die Händler des Stadt-

**SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul gGmbH**

Am Alten Güterboden 4k  
01445 Radebeul  
Telefon: 0351/2134450  
Telefax: 0351/2134455  
E-Mail: info@ssb-museum.de  
Internet: www.ssb-museum.de

oder

**Gewerbeverein Radebeul e.V.**

Bahnhofstraße 4  
01445 Radebeul  
Telefon/Fax.: Frau Lohse, 0351/8301470

## Tourist-Information Radebeul

*hat seit dem 18. Juni 2005 auch Sonnabends geöffnet*

Gäste der Stadt Radebeul sowie natürlich auch die Radebeuler selbst haben seit dem 18. Juni 2005 Gelegenheit, die Tourist-Information auch Sonnabends zu besuchen.

**Die Öffnungszeiten im Überblick:**

*März bis Oktober*

Montag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	10.00 bis 16.00 Uhr

*November bis Februar*

Montag bis Freitag	10.00 bis 16.00 Uhr
--------------------	---------------------

In der Saison von März bis Oktober ist das Servicebüro, Meißner Straße 152, Sonnabends von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Mit dieser Erweiterung der Öffnungszeiten reagiert die Tourist-Information auf Kundenwünsche und verbessert somit den Service gegenüber dem Gast um ein Vielfaches.

Sie erreichen die Tourist-Information unter: Telefon 0351/8954120 und 0351/19433  
*Weitere Angebote finden Sie auf Seite 15.*

## Eigener Stadt-Buchabschnitt für Radebeul

Im künftigen »großen« Telefonbuch und in den Gelben Seiten wird Radebeul, ähnlich wie Freital, einen eigenen Buchabschnitteintrag haben. Bisher war Radebeul aufgrund der gleichen Vorwahl unter dem Eintrag Dresden zu finden. Die Ausgabe 2005/2006 wird voraussichtlich in diesem Herbst erscheinen.

Anzeige

Anzeigen

## Neuer Standort

des Bildungs-, Jugend- und Sozialamtes

Seit dem 13. Juni 2005 befindet sich das Bildungs-, Jugend- und Sozialamt an einem neuen Standort. Die Sachgebiete Wohngeld, Kindertagesstätten, sowie der Amtsleiter und die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen stehen den Bürgerinnen und Bürgern

von Radebeul zu den gewohnten Öffnungszeiten am neuen Standort in der Forststraße 26 (DRK-Gebäude – oberhalb der Meißner Straße) zur Verfügung. Das Sachgebiet Schulverwaltung befindet sich noch bis Anfang Oktober in Altkötzschenbroda 21.

Amtsleiter	Telefon 0351/8311801
Wohngeld und Wohnvermittlung	Telefon 0351/8311811
Beauftragte für Menschen mit Behinderungen	Telefon 0351/8311810
Kindertagesstätten	Telefon 0351/8311821
Sozial- und Jugendförderung (W.-Eichler-Straße)	Telefon 0351/8336686
Schulverwaltung (derzeit Altkötzschenbroda 21)	Telefon 0351/8311610

## Kostenfreie Rentenberatung

auch am neuen Standort Forststr.

Für Versicherte bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) bietet die Stadtverwaltung Radebeul jeden vierten Donnerstag, in der Zeit von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Außenstelle Forststraße 26 (Erdgeschoss) eine kostenfreie Rentenberatung an.

**Der nächste Termin ist der 28. Juli 2005. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul diese Beratung in Anspruch nehmen.**

## Wahlhelfer gesucht!

**Voraussichtlich findet noch in diesem Jahr eine vorgezogene Bundestagswahl statt.**

Als eventueller Wahltermin wird der 18. September 2005 genannt. Um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sichern zu können, sind viele Helfer nötig.

Für jedes der 25 Wahllokale in Radebeul wird ein Wahlvorstand mit jeweils sechs Mitgliedern benötigt. Die Wahlvorstände sollen nach den

wahlrechtlichen Bestimmungen aus Wahlberechtigten der Stadt gebildet werden.

Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken.

Möchten Sie durch Ihre Mithilfe die Durchführung der Wahl unterstützen, füllen Sie bitte die nachfolgend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus, und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro,

Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, oder per Fax an die Nummer 0351/8311519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit im Wahlvorstand haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul: Frau Steglich, Tel. 0351/8311522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul



## Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 18. September 2005 als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich habe noch nie in einem Wahlvorstand mitgearbeitet.
- Ich habe bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand mitgearbeitet und folgende Funktion(en) ausgeübt:
  - Wahlvorsteher oder stellvertretender Wahlvorsteher
  - Schriftführer oder stellvertretender Schriftführer
  - Beisitzer.

**Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.** Nach § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz (BWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden.

Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, vermerken Sie das bitte auf Ihrer Bereitschaftserklärung.

# Wohnraummietspiegel 2005

## der Großen Kreisstadt Radebeul

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Amtsblatt den neuen Wohnraummietspiegel der Großen Kreisstadt Radebeul zur Verfügung zu stellen und sind sicher, dass er auf ein ähnlich großes Interesse stößt wie seine Vorgänger.

Erstellt wurde der Wohnraummietspiegel 2005 von der »AG Mietspiegel«, dieser gehören an:

- Wohnungsgesellschaften
- Wohnungsgenossenschaften
- Haus & Grund Dresden e.V.
- Mieterverein Dresden e.V.
- Immobiliensachverständige der Stadt Radebeul
- Stadtverwaltung Radebeul
- Amtsgericht Meißen (beratend)

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Radebeuler Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Teilnahme an der Datenumfrage zu einem aussagekräftigen Mietspiegel beigetragen haben.

Als Leiter der »Arbeitsgruppe Mietspiegel« möchte ich Ihnen hierzu einige Erläuterungen geben.

### Was ist ein qualifizierter Mietspiegel?

Ein qualifizierter Mietspiegel ist ein Mietspiegel, der nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und von der Gemeinde oder Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter anerkannt worden ist. Er ist aller vier Jahre neu zu erstellen und im Abstand von zwei Jahren der Marktentwicklung anzupassen.

Als Gegenstand des Mietspiegels sind diejenigen Wohnungen berücksichtigt, bei denen die Miete neu vereinbart wurde (Neuvertragsmieten) oder jene Mietdaten, die sich im Bewertungszeitraum vom 1.1.2001 bis 1.1.2005 verändert haben. Bestehende ältere Mietverträge bleiben unberücksichtigt.

An der zur Verfügung stehenden breiten Datenbasis wurde die erforderliche 2/3 Spannenbildung des jetzt vorliegenden Mietspiegels erarbeitet. Der in den Tabellenfeldern angegebene Mittelwert (fett) ist das arithmetische Mittel aller diesem Feld zugrunde liegenden Daten. Es handelt sich somit nicht um den Mittelwert aus Spannenober- und -untergrenze. Bei nicht besetzten Tabellenfeldern

lagen keine oder eine zu geringe Anzahl von Datensätzen vor.

Die vorliegenden Daten bei Einfamilien- und Zweifamilienhäusern reichen für einen repräsentativen Mietspiegel nicht aus. Die erstellte Tabelle soll Ihnen als Orientierungshilfe in Form einer »Mietpreisübersicht« dienen.

Der Mietspiegel ist als Orientierungsgröße zu verstehen, da es erfahrungsgemäß in jeder Kategorie qualitative Abweichungen sowohl nach oben als auch nach unten geben kann.

Bei Vorliegen eines nicht besetzten Tabellenfeldes ist die jeweilige Wohnung ggf. sachverständig innerhalb des Mietspiegels einzuordnen. Für Fragen zur Anwendung des Wohnraummietspiegels stehen Ihnen die Stadtverwaltung,

- **Frau Bäßler, Telefon 0351 / 831 19 10**  
bzw. das
- **Sachverständigenbüro Beck, Telefon 0351 / 836 36 32**  
zur Verfügung.

*Jens Beck, Dipl.-Sachverständiger (DIA)*

Mehrfamilienhäuser										
Netto Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche in € (2/3 Spannenbildung)										
Ausstattungsmerkmale	Baujahr									
	bis 1918		1919 – 1947		1948 – 1970		1971 – 1990		ab 1991	
	Wohnraumgröße									
	bis 100m <sup>2</sup>	über 100m <sup>2</sup>	bis 100m <sup>2</sup>	über 100m <sup>2</sup>	bis 100m <sup>2</sup>	über 100m <sup>2</sup>	bis 100m <sup>2</sup>	über 100m <sup>2</sup>	bis 100m <sup>2</sup>	über 100m <sup>2</sup>
1	2,15 – 2,81 <b>2,48</b>		2,17 – 2,81 <b>2,48</b>							
2	2,12 – 4,20 <b>2,88</b>		2,56 – 3,83 <b>3,07</b>				2,87 – 3,28 <b>3,01</b>			
3	3,18 – 4,65 <b>4,00</b>	4,09 – 5,37 <b>4,72</b>	3,46 – 4,48 <b>3,89</b>				4,50 – 4,80 <b>4,65</b>			
4	4,60 – 5,75 <b>5,05</b>	4,48 – 6,27 <b>5,38</b>	4,50 – 5,80 <b>4,95</b>		5,11 – 5,37 <b>5,12</b>		5,31 – 5,35 <b>5,33</b>			
5	5,11 – 6,50 <b>5,85</b>	5,60 – 6,77 <b>6,24</b>	5,11 – 5,76 <b>5,40</b>	5,11 – 5,32 <b>5,21</b>	5,01 – 5,62 <b>5,35</b>		5,28 – 5,75 <b>5,47</b>		5,56 – 6,96 <b>6,38</b>	5,51 – 6,65 <b>5,98</b>

Ein- und Zweifamilienhäuser		
Netto Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche in € (Mietpreisübersicht auf der Grundlage von nur 32 Datensätzen)		
Ausstattungsmerkmale	Baujahr	
	bis 1990	ab 1991
	Wohnraumgröße (beliebig)	
1		
2	1,93 – 3,07 <b>2,59</b>	
3	2,88 – 5,11 <b>3,73</b>	
4	3,41 – 6,27 <b>4,88</b>	6,26 – 7,32 <b>6,90</b>
5	5,56 – 7,50 <b>6,80</b>	5,80 – 6,66 <b>6,35</b>

## Erläuterungen zum Wohnraummietspiegel

### 1. Geltungsbereich und Geltungsdauer

Der Mietspiegel stellt eine statistisch aufbereitete Sammlung von in der Großen Kreisstadt Radebeul mietvertraglich vereinbarten Kaltmieten vom 1. 1. 2001 bis zum Stichtag 1. 1. 2005 dar.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Mietspiegels bestehende Mieten können höher oder niedriger liegen.

Nicht anzuwenden ist der Mietspiegel bei:

- vertraglich vereinbartem Ausschluss einer Mieterhöhung
- ganz oder überwiegend möbliert vermietete Wohnungen
- Wohnungen, die mit Fördermitteln errichtet oder modernisiert wurden und deshalb einer Mietpreisbindung für eine bestimmte Zeit unterliegen
- Wohnungen, die aus besonderen Gründen, z.B. wegen Mietereigenleistungen oder finanzieller Vorleistungen verbilligt vermietet worden sind
- mietfreier Wohnraum
- gewerblich genutzten Wohnraum
- Dienst- oder Werkwohnungen

Der vorliegende Mietspiegel tritt am 1. Juli 2005 in Kraft und gilt bis 30. Juni 2007.

### 2. Ortsübliche Vergleichsmiete

Die ortsübliche Vergleichsmiete einer Wohnung ist die Kaltmiete, die üblicherweise für eine Wohnung vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in der Stadt gezahlt wird.

### 3. Gebäudearten

Der Mietspiegel ist für Mehrfamilienhäuser (ab 3 Wohnungen) erstellt.

Für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser (separater Eingang je Wohnung) wurde auf Grund geringer Datenbasis lediglich eine Mietpreisübersicht erarbeitet.

### 4. Mietpreisspannen

In den einzelnen Tabellenfeldern sind Wohnungen zusammengefasst, die anhand der Kriterien Baujahr, Ausstattung und Wohnungsgröße vergleichbar sind. Die ortsübliche Kaltmiete kann nicht nur als ein einzelner Mietwert betrachtet werden, deshalb weisen die Felder der Tabelle jeweils Mietspannen auf. Diese Spannen müssen den jeweils niedrigsten und höchsten Wert eines Feldes so bestimmen, dass zwischen diesen Werten die »üblichen« Mietwerte liegen. Das veranschaulicht eine 2/3-Spannenbildung, d.h. zwei Drittel aller beobachteten Werte liegen innerhalb der Spanne. Eine einfach ausgestattete Wohnung ist im unteren, eine besser ausgestattete im oberen Bereich der Spanne einzuordnen. Der ausgewiesene Wert (fett) unter den Spannen stellt das arithmetische Mittel dar.

Bei Tabellenfeldern, in denen keine Werte ausgewiesen sind, lagen keine oder eine zu geringe Anzahl von Datensätzen vor.

### 5. Ausstattung

Maßgeblich sind ausschließlich die vom Vermieter gestellten Ausstattungen. Vom Mieter selbst geschaffene und finanzierte Ausstattungen bleiben unberücksichtigt. Die Mietspiegeltabelle unterscheidet nach den 5 Ausstattungsmerkmalen (MM):

- 1 Wohnungen ohne Bad und ohne Sammelheizung (SH) bzw. Innen-WC
- 2 Wohnungen mit Bad/ohne Sammelheizung oder ohne Bad und mit Sammelheizung, oder mit Bad und Sammelheizung, beide nicht zeitgemäß
- 3 Wohnungen mit Bad und Sammelheizung, Fenster, Außenwanddämmung, Elektroinstallation (1 bis 2 Merkmale – darunter Bad oder SH – zeitgemäß, IWC vorausgesetzt)

4 Wohnungen mit Bad und Sammelheizung, Fenster, Außenwanddämmung, Elektroinstallation (3 bis 4 Merkmale – darunter Bad und SH – zeitgemäß, IWC vorausgesetzt)

5 Wohnungen mit Bad und Sammelheizung, Fenster, Außenwanddämmung, Elektroinstallation (alle Merkmale zeitgemäß bzw. Außenwanddämmung entsprechend zeitgemäßen Nutzwert)

Die Erläuterungen zu den Ausstattungsmerkmalen (MM) »Heizung, Bad, Fenster, Elektroinstallation, Außenwanddämmung« (siehe Anlage 1)

### 6. Baualter

Die Mehrfamilienhäuser wurden in fünf Baualtersgruppen eingeteilt.

Die Ein- und Zweifamilienhäuser wurden in zwei Baualtersgruppen eingeteilt.

### 7. Wohnlage

In Bezug auf das ausgewertete Datenmaterial wurde beim vorliegenden Mietspiegel erneut festgestellt, dass die Auswirkungen der Wohnlage in Verbindung mit der Miethöhe von untergeordneter Bedeutung ist.

Die persönliche Einschätzung der Wohnlage ist sehr subjektiv und von der beruflichen, familiären und individuellen Situation abhängig.

### 8. Wohnungsgrößen

Aufgrund der vorliegenden Datensätze wurden die Wohnungen der Mehrfamilienhäuser in »bis 100 m<sup>2</sup>« und »über 100 m<sup>2</sup>« eingeteilt.

### 9. Merkmale der Spanneneinordnung (siehe Anlage 2)

### 10. Anwendungsbeispiel (siehe Anlage 3)

#### Anlage 1

Erläuterungen zu den Ausstattungsmerkmalen (MM)

##### ■ Zeitgemäße Heizung:

- Sammelheizungen (SH) mit moderner Regelungstechnik, bei denen die Wärme- und Energiezufuhr von einer zentralen Stelle aus erfolgt und die automatisch, ohne Brennstoffzufuhr durch den Mieter, die Räume der Wohnung angemessen erwärmen
- Etagenheizungen mit moderner Regelungstechnik

##### ■ Zeitgemäßes Bad:

- separater Raum mit Einbau-Badewanne oder Dusche ausgestattet
- Boden und Wände bis 1,50 m hoch gefliest

oder mit anderen Materialien belegt, die bauphysikalisch geeignet und nutzerfreundlich (wartungsarm) sind

- zeitgemäßes Sanitärzubehör
- IWC kann in das Bad integriert oder separat sein

##### ■ Zeitgemäße Fenster:

- Isolierglasfenster (mind. 2 Scheiben) in mehr als der Hälfte der Räume
- vollfunktionsfähige Kastendoppelfenster (Wärme- und Schallschutz)

##### ■ Zeitgemäße Elektroinstallation:

- Vorhandensein ausreichend hoher Anschlussleistungen und notwendige Anzahl der Stromkreise zum gleichzeitigen Betreiben von Haushaltsgeräten

- FI-Absicherung (Schutzschalter) von Bad und Nassstrecke in der Küche
- Anzahl und Lage der Steckdosen und Lampenanschlüsse in Abhängigkeit von Funktion und Größe der Räume sowie deren Ausstattung
- Leitungen unter Putz oder in Sammelkanälen

##### ■ Außenwanddämmung:

- Vollwärmeschutz an den Außenwänden und erneuerte Fassade
- erneuerte Fassade, wenn der vorhandene Wandaufbau (Bausubstanz/Mauerstärke) bereits den Forderungen der Wärmeschutzverordnung entspricht oder wenn aus Gründen des Denkmalschutzes keine Veränderung der Fassade statthaft ist

## Anlage 2

## Merkmale der Spanneneinordnung

Wohnwertmindernde Merkmale	Wohnwerterhöhende Merkmale
<b>Bad/WC</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kein Fenster</li> <li>- kein Handwaschbecken</li> <li>- Fußboden nicht gefliest</li> <li>- Kohlebadofen</li> <li>- kein IWC</li> <li>- Bad und/oder IWC nicht beheizbar</li> <li>- freistehende Wanne (ohne Verblendung)</li> <li>- Trockentoilette</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- IWC getrennt vom Bad oder zweites IWC</li> <li>- eingeflieste Badewanne und zusätzliche Dusche mit Duschkabine</li> <li>- moderne Sanitärausstattung (z.B. Einhebelmischbatterien an Badewanne/Dusche/Waschtisch; Waschmaschinenanschluss; schallgedämpfter WC-Spülkasten; Wandhänge-WC; Doppelhandwaschbecken)</li> <li>- Wandverfliesung raumhoch</li> <li>- zentrale Warmwasserversorgung</li> <li>- Fußbodenheizung</li> </ul>
<b>Küche</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Wasserver- und -entsorgung</li> <li>- keine Warmwasserversorgung</li> <li>- kein Fenster</li> <li>- Elektroinstallation nicht entsprechend DIN-/VDE-Vorschriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abluftanlage bei Küchen ohne Fenster</li> <li>- separate Speisekammer bzw. Vorratslagerfläche</li> <li>- Fußboden gefliest</li> <li>- Fliesespiegel im Bereich der Nassstrecke</li> <li>- ausreichende Anzahl von Stromkreisen sowie Steckdosen und deren zweckmäßige Lage</li> <li>- besondere Ausstattung (z.B. Einbauküche; Gas- oder E-Herd)</li> </ul>
<b>Wohnräume/Zubehör/Gebäude</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gefangene Räume, Durchgangszimmer</li> <li>- einzelne Räume nicht beheizbar</li> <li>- kein Satelliten- oder Kabelanschluss</li> <li>- schlechter Instandhaltungszustand des Gebäudes</li> <li>- Einfachverglasung</li> <li>- unzureichende Elektroinstallation (nicht entsprechend DIN-/VDE-Vorschriften) ermöglicht kein gleichzeitiges Betreiben üblicher Hausgeräte</li> <li>- kein Zubehörraum (Keller, Boden, Schuppen) oder Gemeinschaftsräume</li> <li>- Souterrainwohnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollläden, Markisen bzw. Fensterläden</li> <li>- Teppichboden und Laminat in hochwertiger Ausführung, Parkett oder Naturstein</li> <li>- aufwendige Decken- oder Wandverkleidung (Stuck, Täfelung)</li> <li>- einbruchhemmende Wohnungs- und Haustüren</li> <li>- reichlich Zubehörraum (Keller, Boden, Schuppen) oder Gemeinschaftsraum (Kinderwagen, Fahrradkeller, Trockenraum)</li> <li>- Gegensprechanlage, Türöffner</li> <li>- Satelliten- und Kabelanschluss,</li> <li>- Anschluss an digitale Fernsehversorgung</li> <li>- wohnungsbezogener Kaltwasserzähler</li> <li>- sehr guter Instandhaltungszustand des Gebäudes (Fassade, Dach Hausinstallation)</li> <li>- Balkon oder Terrasse</li> </ul>
<b>Wohnumfeld</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lage an Straße bzw. Schienenweg mit sehr hoher Lärmbelastung</li> <li>- Beeinträchtigung durch Geräusche oder Gerüche (Gewerbe)</li> <li>- Wohngebäude an unbefestigter Straße</li> <li>- Wohngebäude direkt an der Straße oder am Fußweg (ohne Vorgarten)</li> <li>- keine PKW-Abstellmöglichkeit im Grundstück</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gartenmitnutzung, Sitzecke</li> <li>- gestaltete Außenflächen (Vorgarten, Spielplatz, Abfallbehälterstandplätze)</li> <li>- ruhige Lage</li> <li>- zur Wohnung gehöriger PKW-Stellplatz (ohne besonderes Entgelt)</li> <li>- fußläufige Erreichbarkeit des ÖPNV, der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und der sozialen Infrastruktur (Schulen, Kindergärten, Ärzte, Apotheken, kulturelle Einrichtungen u. dgl.)</li> <li>- freier Blick (z.B. zur Elbe, zu den Weinbergen)</li> </ul>

## Anlage 3

## Orientierungshilfe für die Spanneneinordnung

Das nachfolgende Modell hat lediglich Empfehlungscharakter und ist nicht verbindlich. Mit diesem Modell kann ermittelt werden, wie weit die Kaltmiete für eine ganz konkrete Wohnung vom arithmetischen Mittel nach oben oder nach unten in Richtung der Spannengrenzen abweicht. Das Modell basiert auf der Übersicht, die wohnwertmindernde bzw. wohnwerterhöhende Merkmale ausweist. Für jedes Merkmal in der Übersicht wird das gleiche Gewicht angenommen, d.h. ein wohnwertminderndes Merkmal kann ein

wohnwerterhöhendes Merkmal ausgleichen und umgekehrt.

Es gibt kaum Fälle, in denen alle Merkmale vorliegen. Deshalb wird davon ausgegangen, dass die Spannengrenze dann erreicht werden kann, wenn die Differenz um 16 höher liegt ( $1:16 = 0,0625$ ). Liegt bei einer Wohnung die Differenz bei 16 Merkmalen und mehr, entspricht die ortsübliche Kaltmiete für diese Wohnung der Spannenobergrenze. Ist die Anzahl der wohnwerterhöhenden Merkmale größer als die Anzahl der wohn-

wertmindernden Merkmale liegt die ortsübliche Miete zwischen arithmetischem Mittelwert und Spannenobergrenze, ist die Anzahl der wohnwerterhöhenden Merkmale geringer, liegt die Miete zwischen Mittelwert und unterer Spannengrenze.

## Anwendungsbeispiel:

- Die Zahl der wohnwerterhöhenden Merkmale überwiegt.

**Wohnung im Mehrfamilienhaus; Ausstattungsmerkmal 5; Baujahr 1971-1990; bis 100 m<sup>2</sup>**

- Mittelwert; arithmetisch: 5,47 €/m<sup>2</sup>
- Spannenuntergrenze: 5,28 €/m<sup>2</sup>
- Spannenobergrenze: 5,75 €/m<sup>2</sup>
- Differenz (1) zwischen arithmetischem Mittelwert und Obergrenze: 0,28 €/m<sup>2</sup>
- Zahl der wohnwerterhöhenden Merkmale: 10
- Zahl der wohnwertmindernden Merkmale: 3
- Differenz (2): 7

## Rechenschritte:

$$\text{Differenz (2)} \times 0,0625 = \text{Produkt (1)}$$

$$7 \times 0,0625 \text{ (s. oben)} = 0,4375$$

$$\text{Produkt (1)} \times \text{Differenz (1)} = \text{Produkt (2)}$$

$$0,4375 \times 0,28 \text{ €/m}^2 = 0,12 \text{ €/m}^2$$

Mittelwert zuzüglich Produkt (2)  
= **ortsübliche Vergleichsmiete**

$$5,47 \text{ €/m}^2 + 0,12 \text{ €/m}^2 = 5,59 \text{ €/m}^2$$

- Die Zahl der wohnwertmindernden Merkmale überwiegt.

**Wohnung im Mehrfamilienhaus; Ausstattungsmerkmal 4; Baujahr 1919-1947; bis 100 m<sup>2</sup>**

- Mittelwert; arithmetisch: 4,95 €/m<sup>2</sup>
- Spannenuntergrenze: 4,50 €/m<sup>2</sup>
- Spannenobergrenze: 5,80 €/m<sup>2</sup>
- Differenz (1) zwischen arithmetischem Mittelwert und Obergrenze: 0,85 €/m<sup>2</sup>
- Zahl der wohnwerterhöhenden Merkmale: 6
- Zahl der wohnwertmindernden Merkmale: 10
- Differenz (2): 4

## Rechenschritte:

$$\text{Differenz (2)} \times 0,0625 = \text{Produkt (1)}$$

$$4 \times 0,0625 \text{ (s. oben)} = 0,25$$

$$\text{Produkt (1)} \times \text{Differenz (1)} = \text{Produkt (2)}$$

$$0,25 \times 0,85 \text{ €/m}^2 = 0,21 \text{ €/m}^2$$

Mittelwert abzüglich Produkt (2)  
= **ortsübliche Vergleichsmiete**

$$4,95 \text{ €/m}^2 - 0,21 \text{ €/m}^2 = 4,74 \text{ €/m}^2$$





## Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter [www.radebeul.de/termine](http://www.radebeul.de/termine)

Termin	Beginn	Gremium, Sitzungsort
05.07.2005	18.00 Uhr	<b>Stadtentwicklungsausschuss</b> Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
06.07.2005	18.00 Uhr	<b>Verwaltungs- und Finanzausschuss</b> Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
13.07.2005	18.00 Uhr	<b>Betriebsausschuss »Abwasserentsorgung Radebeul«</b> Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
19.07.2005	18.00 Uhr	<b>Stadtentwicklungsausschuss</b> Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
20.07.2005	17.00 Uhr	<b>Stadtrat</b> Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
26.07.2005	18.00 Uhr	<b>Bildungs- und Sozialausschuss</b> Erlebnisbibliothek, Sidonienstraße 1 c

## Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

### Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn«

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin gemäß § 10 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) vom 1. August 1922, neugefasst durch Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. April 2005 (BGBl. I S. 1070) geändert worden ist, § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614) in Verbindung mit §§ 72ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. S. 718, 833) geändert worden ist und § 9 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. S. 2350), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224, 1227) geändert worden ist, durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet **in der Zeit vom 13. Juli 2005 bis 15. Juli 2005 und am 18. Juli 2005 jeweils ab 9.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im ehemaligen Terminal 1 des Flughafens Dresden, Flughafenstraße 100, 01109 Dresden statt. Zeitplan:**

- **13. Juli 2005:** Rechtliche Einführung in das Planfeststellungsverfahren und Vorstellung des Vorhabens, Erörterung der privaten Einwendungen
- **14. Juli 2005:** Fortsetzung der Erörterung der privaten Einwendungen
- **15. Juli 2005:** Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzvereine

– **18. Juli 2005:** Reservetermin

Die Erörterung wird an allen Tagen beendet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht. Eventuell während des Termins notwendig werdende Verschiebungen im Zeitplan bleiben vorbehalten und werden im Termin bekannt gegeben.

Ob und inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird für die privaten Einwander am Verhandlungsschluss des 14. Juli 2005 und für die Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzvereine am Verhandlungsschluss des 15. Juli 2005 mitgeteilt. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.

Diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt gemäß § 73 Absatz 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die einzelnen Benachrichtigungen der Personen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben.

Dresden, den 13. Juni 2005  
Regierungspräsidium Dresden  
gez. Dr. Weiß, Regierungsvizepräsidentin

## Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 15. 6. 2005 gefasst:

### SR 33/05-04/09

Feststellung der Jahresrechnung 2003 Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2003

### SR 35/05-04/09

Erwerb des Postdienstgebäudes in Radebeul-Ost, Pestalozzistraße 4

### SR 40/05-04/09

Neubenennung des Bahnhofvorplatzes in Radebeul-Ost  
Der Bahnhof-Vorplatz Radebeul-Ost, Flurstück 1029/9 der Gemarkung Radebeul erhält die Bezeichnung »Am Alten Güterboden«

### SR 41/05-04/09

Abriss ASB – Baracken Gohliser Straße und Güterschuppen Sidonienstraße

## Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschluss wurde am 1. 6. 2005 gefasst:

### VFA 18/05-04/09:

Erstattung von Eigenmitteln für das Objekt Barkengasse 4 an den Verein »Kinderland Sachsen e.V.«

## Jahresrechnung 2003

### Feststellung und Auslegung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2005 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 gem. § 88 Abs. 3 Sächs-GemO festgestellt. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wird in der Zeit **vom 4. bis 12. Juli 2005** öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18 erfolgen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

## Einwohnerfragestunde

### der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Der nächste Termin ist der **20.7.2005, 17.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



## Betriebsausschuss Eigenbetrieb

### Abwasserentsorgung

Folgende Beschlüsse wurden am  
8. 6. 2005 gefasst:

#### EB-AW 04/05 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A  
Bauvorhaben Meißner Straße BA 1.4  
Los 1: Kanalauswechsellung  
Los 2: ergänzender Straßenbau

Vergabe der Bauleistungen an die  
Bietergemeinschaft LAUBER-EUROVIA VBU

Heinrich Lauber GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung  
Industriestraße 27  
01640 Coswig

Eurovia Verkehrsbau Union GmbH  
Niederlassung Dresden  
Bamberger Straße 4 – 6  
01167 Dresden

zu den Bruttoangebotspreisen  
Los 1: 162.573,94 €  
Los 2: 28.201,36 €

#### EB-AW 05/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Bauvorhaben:  
Kanalbaumaßnahme »Hausbergweg«  
von Spitzgrundweg bis Mittlere Bergstraße

Los 1: Kanalbau  
Los 3: ergänzender Straßenbau

– Los 1, Kanalbau  
70.000,00 € (brutto) pauschal  
– Los 3, ergänzender Straßenbau  
27.000,00 € (brutto) pauschal

an die Firma:  
STR Straßen-und Tiefbaugesellschaft mbH  
Fabrikstraße 17, 01445 Radebeul

#### EB-AW 06/05 04/09

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Bauvorhaben:  
Sanierung von Abwasserkanälen,  
Hoflöbnitzstraße und weitere Nebenstraßen  
der Meißner Straße

Vergabe der Bauleistungen:  
Sanierung von Abwasserkanälen,  
Hoflöbnitzstraße und weitere Nebenstraßen  
der Meißner Straße

an die Firma:  
R+S Rohrtechnik GmbH  
Lohweg 48 E, 30558 Hannover

zum Angebotspreis: 70.363,65 € (brutto)

## Stadtentwicklungsausschuss Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am im ersten Halbjahr gefasst:

1. März 2005

#### SEA 04/05-04/09

Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
Nr. 47 »Zum Russen«,  
Erteilung einer Befreiung  
nach § 31 Abs. 2 BauGB

#### SEA 05/05-04/09

Variantenentscheidung zum provisorischen  
Parkplatz im Rahmen des Vorhabens  
»Ausbau Meißner Straße« in Radebeul

#### SEA 06/05-04/09

Baubeschluss Straßenkreuzung  
»Heiterer Blick« – Moritzburger Straße

#### SEA 07/05-04/09

Vergabe von Architektenleistungen  
gem. HOAI zum Bauvorhaben  
Neubau / Sanierung Hort Niederlöbnitz

15. März 2005

#### SEA 08/05-04/09

Auslegungsbeschluss Vorhaben-  
und Erschließungsplan Nr. 21  
»Am Jacobstein«, Planänderungsverfahren

5. April 2005

#### SEA 02/05-04/09

Variantenentscheidung zum  
Ausbau Sidonienstraße

#### SEA 09/05-04/09

Beschluss über Befreiungen  
von den Festsetzungen des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes  
Nr. 47 »Zum Russen«

#### SEA 10/05-04/09

Beschluss über Befreiungen von  
den Festsetzungen des Vorhaben- und  
Erschließungsplanes Nr. 9  
»Wohnbebauung am Albertsberg«

19. April 2005

#### SEA 12/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
LOS 3 – Bauleistungen

#### SEA 13/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
LOS 9 – Tischlerarbeiten

#### SEA 14/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
LOS 12 – Metallbauarbeiten

#### SEA 15/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
LOS 14 – Bodenbelagsarbeiten

#### SEA 16/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
Elektromontageleistungen / Brandschutz

#### SEA 17/05-04/09

Entscheidung über Widmungs- und  
Eigentumsverhältnisse bei der  
Erschließungsstraße im vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan Nr. 54 »Wohnbebauung an  
der ehem. Kaiserbrauerei«

#### SEA 18/05-04/09

Beschluss über Befreiungen von den Fest-  
setzungen des V+E-Plans Nr. 12 »Wohn-  
bebauung Kötitzer Str. / Niederwarthaer Str.«

17. Mai 2005

#### SEA 11/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben »Umbau/Sanierung  
Hort Wilhelm-Eichler-Straße 13 – Heizung«

#### SEA 13.1/05-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB  
für das Bauvorhaben Sanierung und  
Ausbau Kindertagesstätte »Mohrenhaus«,  
LOS 9 – Tischlerarbeiten

7. Juni 2005

#### SEA 19/05-04/09

Beschluss über Genehmigungen nach  
§ 33 (1) BauGB für Vorhaben im  
Plangebiet des VBB 54 »Wohnbebauung  
an der ehem. Kaiserbrauerei«

#### SEA 22/05-04/09

Beschluss über den Abschluss eines  
Vertrages über die Durchführung von  
Instandsetzungsmaßnahmen im  
Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern  
Radebeul-Ost«, Mittelstraße 4

#### SEA 23/05-04/09

Beschluss über den Abschluss eines  
Vertrages über die Durchführung von  
Instandsetzungsmaßnahmen im  
Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern  
Radebeul-Ost«, Mittelstraße 6

#### SEA 24/05-04/09

Beschluss über den Abschluss eines  
Vertrages über die Durchführung von  
Instandsetzungsmaßnahmen im  
Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern  
Radebeul-Ost«, Mittelstraße 10



## Betriebskosten Kindertageseinrichtungen 2004

der Großen Kreisstadt Radebeul nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

### 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	bis 3 Jahre, 9 h in Euro	ab 3 Jahre, 9 h in Euro	Hort, 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	558,68	257,85	150,84
erforderliche Sachkosten	224,92	103,81	60,73
erforderliche Betriebskosten	<b>783,60</b>	<b>361,66</b>	<b>211,57</b>

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.  
(6 Stunden Betreuungszeit = 2/3 – 4,5 Stunden Betreuungszeit = 1/2 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat 2004

	bis 3 Jahre, 9 h in Euro	ab 3 Jahre, 9 h in Euro	Hort, 6 h in Euro
Landeszuschuss	138,67	138,67	92,45
Elternentgelte	179,40 (22,89 %)	108,00 (29,86 %)	63,15 (29,85 %)
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	465,53	114,99	55,97

### 3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt im Jahr

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	keine Angabe möglich, da nicht vollständig erfasst
Zinsen	keine Angabe möglich, da nicht vollständig erfasst
Miete	65.451,89
Personalkostenumlagen	keine Angabe möglich, da nicht vollständig erfasst

Nach Auswertung der Abrechnung des Jahres 2004 betragen die **Elternentgelte** für die Zeit vom **1. 7. 2005 bis zum 30. 6. 2006**:

bis 3 Jahre, 9 Std. ....	180,20 Euro	23,00 %
ab 3 Jahre, 9 Std. ....	108,50 Euro	30,00 %
Hort, 6 Std. ....	63,45 Euro	29,99 %
Förderhort, 6 Std. ....	53,60 Euro	19,00 %

<b>Tagespflege</b> .....	<b>180,20 Euro</b>
--------------------------	--------------------

## Tausch der Hundesteuermarken

Erinnerung des Sachgebietes Steuern

Wir möchten nochmals alle Hundehalter daran erinnern, dass die letzten Hundesteuermarken mit Ablauf des Jahres 2004 ihre Gültigkeit verloren haben

Unter Beachtung des § 14 der Hundesteuer-satzung der Stadt Radebeul bitten wir alle Hundehalter, die noch nicht im Besitz einer ab

2005 gültigen Hundesteuermarke sind, diese zu den öffentlichen Sprechzeiten bei der **Stadtverwaltung Radebeul, Sachgebiet Steuern, Pestalozzistraße 6, Zimmer 23, 2. Etage**, abzuholen.

Kunze, SGL Steuern

## Allgemeinverfügung 07/2005

Widmung einer Straße nach § 6  
Sächsisches Straßengesetz

- Durch die Wegverlegung im Zusammenhang mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 27 werden für den Weg, zwischen der Moritzburger Straße und der Scharfenberger Straße, in seinem neuen Verlauf Teilstücke des Flurstückes 4058/1, 4058/2 und 4061 Gemarkung Kötzschenbroda als öffentliche Verkehrsfläche in Anspruch genommen.
- Der unter 1. bezeichnete Weg wird gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 4 b Sächsisches Straßengesetz als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet.
- Es wurde eine Tonnagebegrenzung von 1,5 t festgelegt.
- Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Radebeul.
- Die Widmungsverfügung wird zum 1. 4. 1999 wirksam.
- Dieser Weg dient der Erschließung des dahinterliegenden Wohngebietes und ist daher für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.
- Die Widmungsverfügung (einschließlich Lageplan) kann bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenbau, Zimmer 8, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Siebert, Sachgebietsleiter Straßenbau



# Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

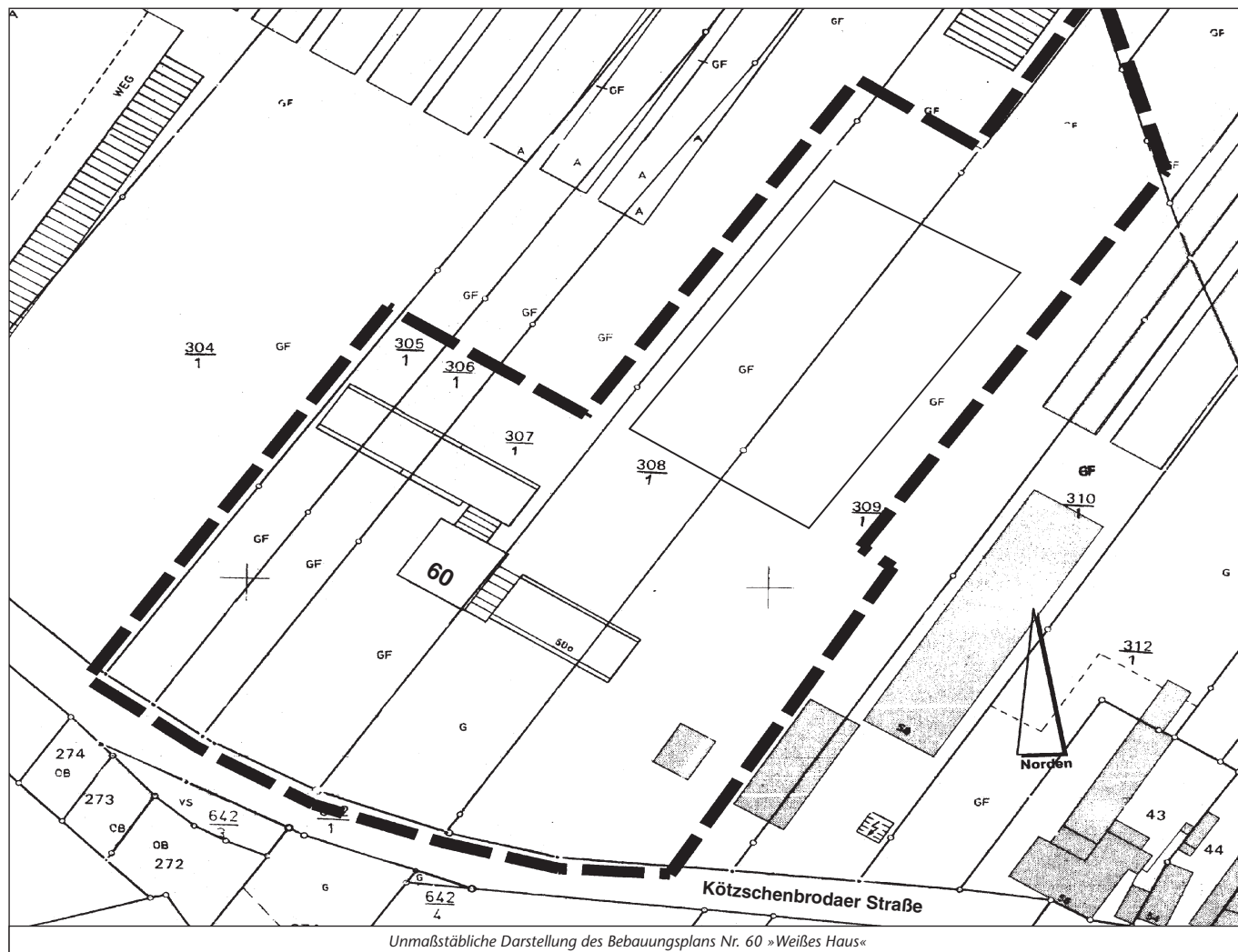
## zum Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus«

Der Stadtrat der Stadt Radebeul hat am 16.3.2005 mit Beschluss SR 16/05-04/09 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 »Weisses Haus« gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen und bekannt gemacht (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 04/05 bzw. 05/05). **Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Serkowitz:**

Teile der Flurstücke 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1  
Das Plangebiet ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt. Gemäß § 3 BauGB ist möglichst frühzeitig die Öffentlichkeit über Ziel und Inhalt der Planung zu unterrichten und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

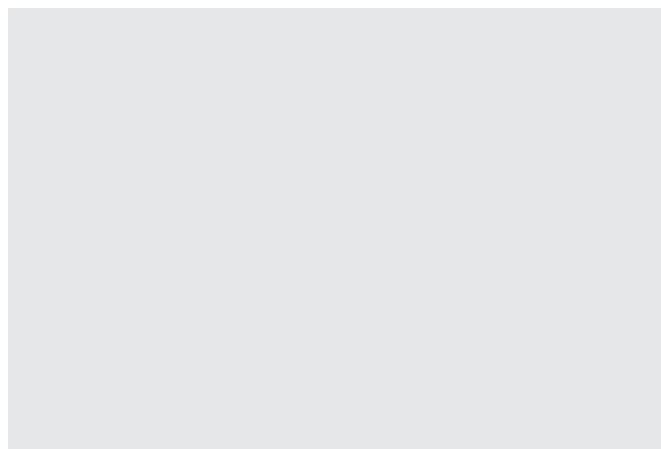
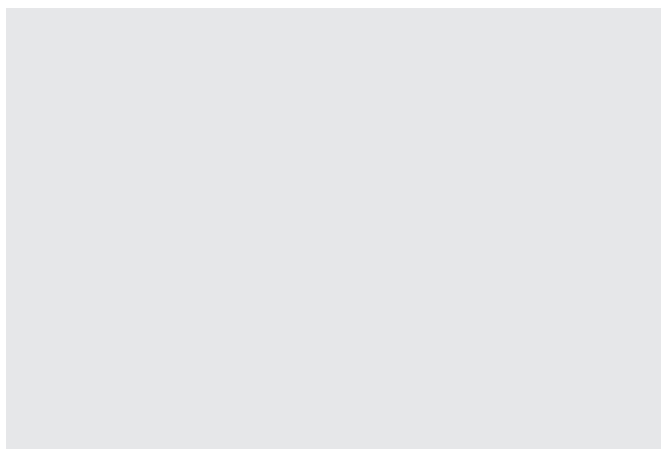
Am Dienstag, dem **12. Juli 2005, 18.00 Uhr** findet deshalb im »Weissen Haus«, Kötzschenbrodaer Straße 60 (Verwaltungsgebäude des ehemaligen Frühgemüseentrums) eine Vorstellung der beabsichtigten Bebauungsplanung statt.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister*



Anzeige

Anzeige



*In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von unserem Kameraden*

**Willy Böhme**

\* 27. Januar 1912 † 27. Mai 2005

Seine Bereitschaft, über Jahre jederzeit anderen zu helfen,  
werden wir in ehrendem Gedenken halten.

*Oberbürgermeister  
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul*

Gemeindewehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul

**Kinder- und Jugendzirkusfestival**

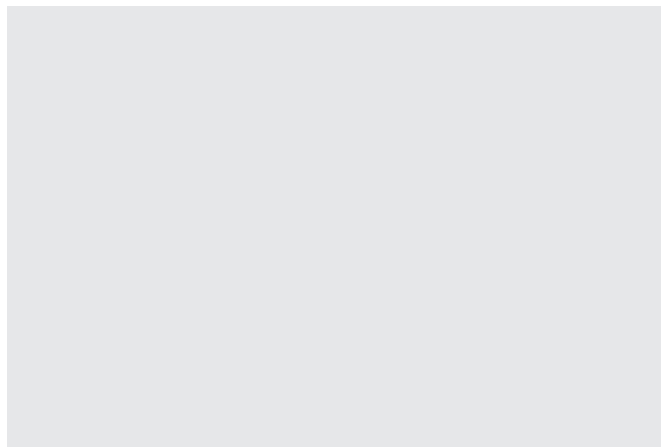
*vom 21. bis 31. Juli 2005, in Radebeul*

Der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverband Radebeul e.V. veranstaltet vom 21. Juli bis 31. Juli 2005 auf dem Gelände des Mohrenhaus, Moritzburger Straße 51, in Radebeul ein Kinder- und Jugendzirkusfestival unter der Schirmherrschaft von Herrn Sarrasani und unserem Oberbürgermeister, Herrn Wendsche. 120 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren aus Sachsen, Berlin, Thüringen, Brandenburg, Obuchov und Russland werden sich in diesen 10 Tagen in unterschiedlichen Workshops, wie z.B. Pantomime, Clownerie, Akrobatik, Balance und Jonglage, im zirkensischen Bereich weiterbilden.

Am 22. Juli 2005 von 9.00 bis 13.00 Uhr kann man im Familienzentrum jonglieren lernen und Jonglierbälle selber bauen. Vom 23. bis 29. Juli jeweils von 11.00 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr wartet dann der Mit-Mach-Zirkus auf begeisterte kleine und große Zirkusfreunde. Zwei weitere Attraktionen innerhalb des Festivals sind die beiden Straßenzirkusse. Am Sonntag, dem 24. Juli 2005 zieht ein Teil der Zirkuskinder nach Altkötzschenbroda. Sie werden dort von ca. 16.00 bis 18.30 Uhr schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf Zirkus zeigen. Solch ein Straßenzirkus ist dann noch mal am Mittwoch, den 27. Juli 2005, zur selben Tageszeit in Radebeul-Ost auf der Hauptstraße zu bewundern.

Der Höhepunkt des Festivals sind die 4 Vorstellungen am 29. Juli und 30. Juli 2005. Jeweils um 16.00 Uhr und um 19.00 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen ihre kleinen und großen Kunststücke im Zirkuszelt am Mohrenhaus präsentieren. Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,00 € und für Kinder (3 – 14 Jahre) 3,00 €. Wenn es noch interessierte Kinder und Jugendliche gibt, die gern an diesem Festival und einem der Workshops teilnehmen möchten, dann meldet Euch beim Deutschen Kinderschutzbund OV Radebeul e.V., Hermann-Ilgen-Straße 28, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 67 73 70 oder unter kontakt@kinderschutzbund-radebeul.de

Anzeige



**Stellenausschreibung**

*des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V.*

Der Deutsche Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V. sucht ab dem **1. August 2005** zunächst befristet für ein Jahr

- **eine Erzieherin**  
möglichst mit sozialpädagogischem Abschluss.

Die Stelle ist mit einer Grundarbeitszeit von 20 Stunden und der Bereitschaft, im Bedarfsfall auch darüber hinaus zu arbeiten, ausgeschrieben. Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Radebeul e.V.

*Erwartet werden:*

- Lebens- und Berufserfahrung, Freude und Phantasie bei der Erfüllung des pädagogischen Auftrages.
- Identifizierung mit den Grundsätzen des Deutschen Kinderschutzbundes (UN-Konvention für die Rechte der Kinder, Aktionsprogramm »Zukunft« usw.)
- Umsetzung der Stellenbeschreibung einer Erzieherin beim Deutschen Kinderschutzbund
- Vereinsloyalität
- Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kontaktfreudigkeit

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich schriftlich an den Deutschen Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V., Hermann-Ilgen-Straße 28, 01445 Radebeul, **bis zum 15. Juli 2005.**

**Friedenskirche Radebeul**

*Altkötzschenbroda 40*

**Sonntag, 3. Juli 2005, 20.00 Uhr**

»Radebeuler Orgelsommer«  
Orgelkonzert mit Karlheinz Kaiser

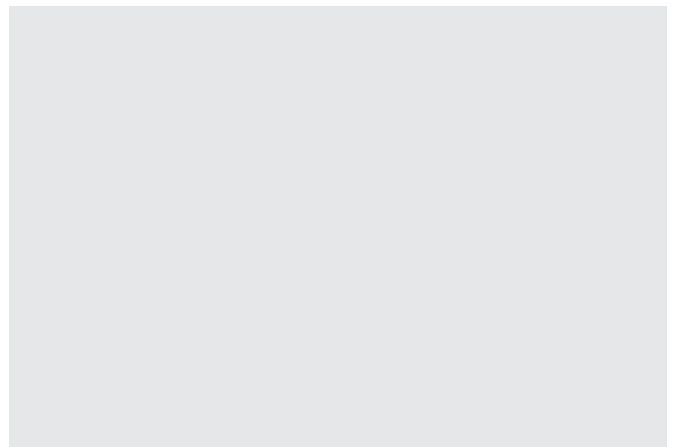
**Sonntag, 10. Juli 2005, 16.30 Uhr**

»Serenade zum Gemeindefest«  
mit den Chören und Musikgruppen der Friedenskirchengemeinde

**Sonntag, 7. August 2005, 20.00 Uhr**

»Radebeuler Orgelsommer« Vergene bella  
Mittelalterliche Liebes- und Marienlieder nach Texten von Francesco Petrarca und Rezitation aus dem Canzoniere, Werke von Dufay, Machaut, da Bologna, da Ariminio u.a.

Anzeige





## Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8 36 36 30, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8 30 52 32  
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

### Kinder – Lese – Sommer Ferienprogramm in der Stadtbibliothek

#### Donnerstag, 21. Juli 2005, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino: »Peter und Petra« (Schweden, 1990)

76 min. · ab 6 Jahre · Eintritt: 0,50 €

Eines Morgens tauchen zwei Däumlinge, die beiden Brotkinder Peter und Petra auf und möchten gern am Schulunterricht teilnehmen... nach einer Erzählung von Astrid Lindgren

#### Dienstag, 2. August 2005, 9.00 Uhr, Sidonienstraße

#### Mittwoch, 3. August 2005, 9.00 Uhr, Sidonienstraße

Das spannende Ferienprogramm über zwei Tage mit RTL (Clown Riddl) · Eintritt: 1,00 €

#### Donnerstag, 4. August 2005, 10.00 Uhr Sidonienstraße

Kinderkino: »Lang lebe die Königin« (Niederl. 1996)

115 min. · ab 7 Jahre · Eintritt: 0,50 €

In diesem phantasievollen Märchenfilm entflieht das Mädchen Sahra in die fantastische Welt der Schachfiguren, in der sich Wirklichkeit und Fiktion vermischen... die holländische »Alice im Wunderland«

#### Dienstag, 16. August 2005, 9.00 Uhr, Ledeweg

#### Mittwoch 17. August 2005, 9.00 Uhr, Ledeweg

Das spannende Ferienprogramm über zwei Tage mit RTL (Clown Riddl) · Eintritt: 1,00 €

#### Donnerstag, 18. August 2005, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Kinderkino: »Geschichte von der Gänseprinzessin und ihrem treuen Pferd Falada« (DDR, 1989)

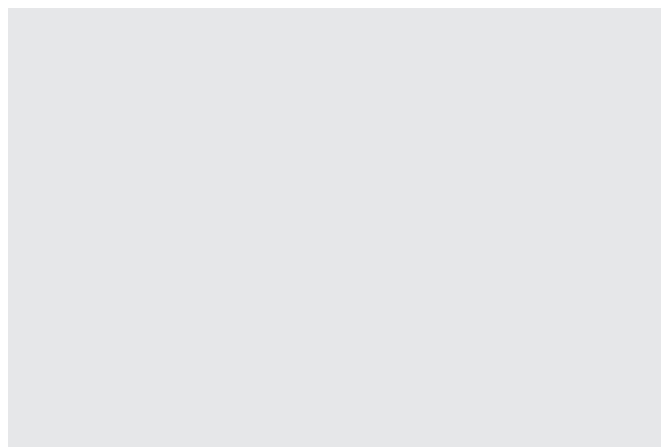
90 min. · ab 6 Jahre · Eintritt: 0,50 €

Ein wundervoller Kinderfilm um die immer aktuellen Themen Verrat, Liebe und Vertrauen, die mit Spaß, Witz und vielen Überraschungen um die beiden Prinzessinnen Aurinia und Liesa erzählt werden...

Alle Radebeuler Kinder sowie Ferienkinder, Gäste, Freunde und Spielkameraden sind herzlich zu den Veranstaltungen in der Stadtbibliothek eingeladen. Außerdem steht eine bunte Vielfalt an Büchern, spannenden Zeitschriften, lustigen und abenteuerlichen Hörbüchern, Spielen und Filmen zur Ausleihe bereit. Wer Lust hat, schaut zu den gewohnten Öffnungszeiten herein (siehe oben). Reservierungen zu den Veranstaltungen bitte unter Telefon 0351/8 30 52 32 oder 8 36 36 30.



Anzeige



## Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11 - 600, -626 · Fax -633  
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

### Ausstellungseröffnung

am 15. Juli um 19.30 Uhr

Malerin und Grafikerin Elke Daemmrich

»Blumen-, Stadt- und Stierkampfbilder«

Malerei, Grafik, Handzeichnung

Projekt des Radebeuler Kunstverein 21

zu sehen bis 21. August 2005

### Galeriegespräch mit Elke Daemmrich

am 19. Juli 2005 um 19.30 Uhr

### Ausstellung

»Kultur in Szene IX«

Dokumentation in Wort und Bild

zu sehen bis 12. August 2005

in der Rathausgalerie-Ost

Rathausneubau, Pestalozzistraße 6 a

### Vorankündigung

»Radebeuler Begegnungen«

Expedition von Naundorf nach Serkowitz

am 13. August 2005



## Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1996  
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2005

Die Schwimmhalle Radebeul bleibt vom 16. Juli 2005 bis 28. August 2005 geschlossen.

## Kirchenmusik in der Lutherkirche

### Sonnabend, 2. Juli 2005, 15.00 Uhr

115 Jahre Kirchengemeinde und Kantorei

Kinderchormusik innerhalb des Gemeindefestes

mit den Kinderchören der Peter-Pauls-Gemeinde Coswig

und der Lutherkirche

### Sonntag, 17. Juli 2005, 20.00 Uhr

»Radebeuler Orgelsommer«

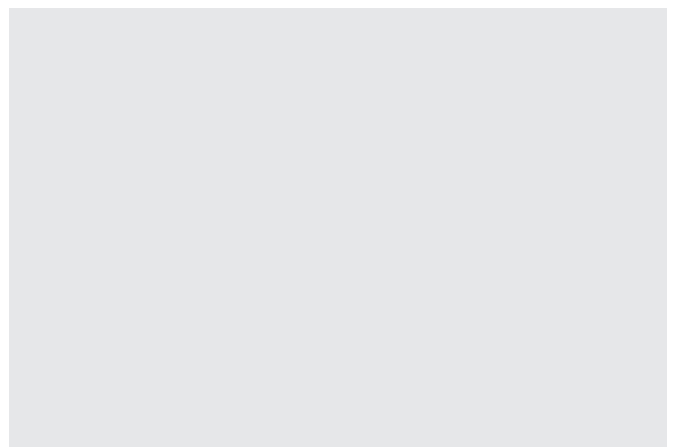
Konzert mit Horn, Trompete, Orgel

Sabine Krause, Jörg Röhrig und KMD Gottfried Trepte

Musik von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, B. Krol, E. Isoz u.a.

Eintritt: 4,00 €

Anzeige



Meißner Straße 152  
01445 Radebeul  
Telefon 0351/1 94 33  
**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 10.00 – 16.00 Uhr



**Unsere Angebote im Juli**

**NEU · DVD's · NEU · DVD's**

- Die Lößnitzgrundbahn - Schmalspurromantik vor den Toren Dresdens Schmalspurbahnen in Sachsen – Dampfnostalgie auf allen 7 sächsischen Strecken »Lößnitzdackel« – eine Fahrt auf dem Führerstand
- »Bilderbuch Deutschland«  
Die sächsische Weinstraße – Drei Perlen in Sachsen  
Schlösser in Dresden, Moritzburg und Meißen

**Holen Sie sich Radebeul auf Ihren PC**

Bildschirmschoner mit 50 ausgewählten Radebeul-Fotos und dem Gastgeberverzeichnis 2005

**Achtung! Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr  
**NEU!!! Sonnabend 10.00 – 16.00 Uhr**



**Felsenbühne Rathen**

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35  
Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

Fr	1.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Eine venezianische Nacht
Sa	2.7.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	3.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
Mi	6.7.	10.00 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Das kalte Herz
Fr	8.7.	20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	9.7.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Eine venezianische Nacht
So	10.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
Mi	13.7.	10.00 Uhr	Das kalte Herz
		15.00 Uhr	Winnetou I
Fr	15.7.	15.00 Uhr	Winnetou I
		20.00 Uhr	Eine venezianische Nacht
Sa	16.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	17.7.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
Di	19.7.	10.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		15.00 Uhr	Winnetou I
Mi	20.7.	10.00 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Das kalte Herz
Fr	22.7.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
		20.00 Uhr	Eine venezianische Nacht
Sa	23.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
So	24.7.	15.00 Uhr	Winnetou I
Di	26.7.	10.00 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Das kalte Herz
Mi	27.7.	10.00 Uhr	Winnetou I
		15.00 Uhr	Das kalte Herz
Fr	29.7.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Das kalte Herz
Sa	30.7.	15.00 Uhr	Das kalte Herz
		20.00 Uhr	Eine venezianische Nacht
So	31.7.	15.00 Uhr	Winnetou I



**Volkssternwarte Radebeul**

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05  
Öffnungszeit: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

**Dienstag, 19. Juli 2005, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium  
Sternsagen für Kinder »Perseus und Andromeda«  
und »Der große und der kleine Bär«  
Erzählt werden zwei klassische Sternsagen mit dem Planetarium und reizvollen Bildern. Daneben gibt es einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

**Mittwoch, 27. Juli 2005, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium  
»Als der Mond zum Schneider kam«  
Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten. Daneben gibt es einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

**Mittwoch, 3. August 2005, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium  
Sternsagen für Kinder »Perseus und Andromeda«  
und »Der große und der kleine Bär«

**Dienstag, 9. August, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium  
Sternsagen für Kinder »Perseus und Andromeda«  
und »Der große und der kleine Bär«

**Donnerstag, 18. August, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium »Als der Mond zum Schneider kam«

**Dienstag, 23. August, 10.00 Uhr**

Ferienplanetarium  
Sternsagen für Kinder »Perseus und Andromeda«  
und »Der große und der kleine Bär«

**Jeden Freitag, ab 21.30 Uhr**  
öffentliche Himmelsbeobachtungen

**Jeden Sonnabend, 15.00 und 19.00 Uhr**  
Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag  
und Himmelsbeobachtung

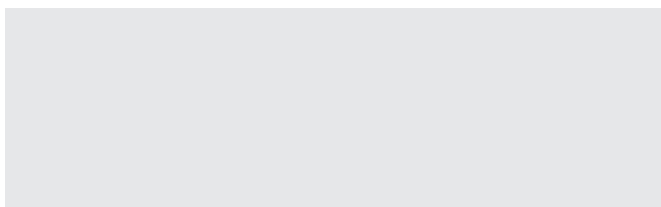


**Musikschule des Landkreises**

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91  
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt am Samstag, **2. Juli 2005 von 14.30 bis 17.00 Uhr** zu ihrem Musikschulfest diesmal im Schloss Schleinitz in der Nähe von Lommatzsch ein.  
Es wird Gelegenheit sein, zu basteln, zu tanzen, Instrumente auszuprobieren und natürlich viel Musik zu erleben, z.B. die beiden in diesem Schuljahr erarbeiteten Kinder-Musicals »Frederick die Maus« (mit Kindern der Förderschule Radebeul) und »Dampffloktory« (mit Kindern des Gymnasiums Coswig).

Anzeige





## Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76  
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
5FS200	Schlagzeug zum Kennen lernen	23. 08.
5FS200A	Maltage in Moritzburg	19. 07.
5FS201	Aktstudium am Wochenende	23. 07.
5FS204	Sommermalen in Frauenstein	06. 08.
5FS205	Sommermalen, Sächsische Weinstraße	20. 08.
5FS310	Yoga für Jedermann / Wochenendkurs	15. 07.
5FS3112	Yoga für Jedermann	19. 07.
5FS315	Zeit für mich – den Alltag loslassen	06. 08.
5FS320	FIT-MIX	19. 07.
5FS340	Tapas für den Sommer	01. 07.
5FS4210	Französisch	18. 07.
5FS4211	Französisch	25. 07.
5FS4410	Spanisch	18. 07.
5FS4610	Englisch	04. 07.
5FS4611	Englisch	04. 07.
5FS4910	Schwedisch	06. 07.
5FSJ20	Mein Leben, Mein Radebeul	22. 08.
5F2902	Tischdekoration – Schulanfang	07. 07.
5F2013	Heilige – ihre Legende und Attribute	09. 07.
5FMO2606	Sommerferien für Kinder und Jugendliche	19. 07.

### Achtung Sonderöffnungszeiten in den Schulferien!

Montag / Dienstag / Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag 12.00 bis 17.00 Uhr

Das neue Programmheft der Volkshochschule für das Wintersemester 2005 ist am 24. Juni 2005 erschienen.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter [www.vhs-radebeul.de](http://www.vhs-radebeul.de), dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.



## Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · Telefax 0351/8 37 30-55  
geöffnet: täglich außer montags 9.00 – 18.00 Uhr (17.30 Uhr letzter Einlass)

### Sommerferienprojekt Indianerfreizeit im Karl-May-Museum

Vom 24. Juli bis zum 29. Juli 2005 findet im Karl-May-Museum das Sommerferienprogramm statt. Die Welt der Indianer der Nord-West-Küste werden alle Teilnehmer täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr kennen lernen. Die Stämme der Tlingit, Haida und Makah lebten an der Pazifikküste Nordamerikas, fischten Lachse und Wale und schnitzten Totempfähle. Wer Lust hat ihre Kultur und Lebensweise kennenzulernen und selbst etwas aus ihrem Leben herzustellen, ist eingeladen mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen. Dabeisein kann jeder, der zwischen 8 und 13 Jahre alt ist.

Mitzubringen sind Forscherdrang, gute Laune, Fantasie, Kreativität, geschickte Hände, eine kleine Wegzehrung und einen leichten Trunk. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Kosten: Kurs, Montag bis Freitag (45,00 €)  
inklusive Mittagessen und Material  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt.  
Weiter Informationen und Anmeldung:  
Gudrun Wittig: Telefon 0351/8 37 30-13 oder  
gudrun.wittig@karl-may-museum.de

### Sonderausstellung 2005:

Die Schätze der Sammler – Raritäten aus der May-Welt  
vom 30. März bis 25. September 2005



## Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200  
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

### »Montags auf Wackerbarth«

**4. Juli 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

Bekannte Kabarettisten und Schauspieler gestalten kulturvolle Abende und unternehmen anregende Ausflüge nicht nur in die Welt des Weines.

### »Lange Sekt Nacht«

**30. Juli 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

Ein Prickeln nicht nur auf der Haut!

Eine rauschende Sommernachtsparty mit Cocktails und lateinamerikanischen Rhythmen. Feuiges wie Gekühltes sorgen für einen unvergesslichen Abend mit Lateinamerikanischem Flair.

### »Weintour« täglich, 14.00 Uhr

Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und was für den Charakter unserer Weine wichtig ist. Danach erwartet Sie eine Verkostung von drei Weinen.

### »Sektour« täglich, 17.00 Uhr

Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

### »Sachsenprobe im Gasthaus«

**7., 14., 21., 28. Juli 2005, jeweils 19.30 Uhr**

Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor. Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen.

### »Spiel der Aromen«

**2. Juli 2005, 15.00 und 20.00 Uhr**

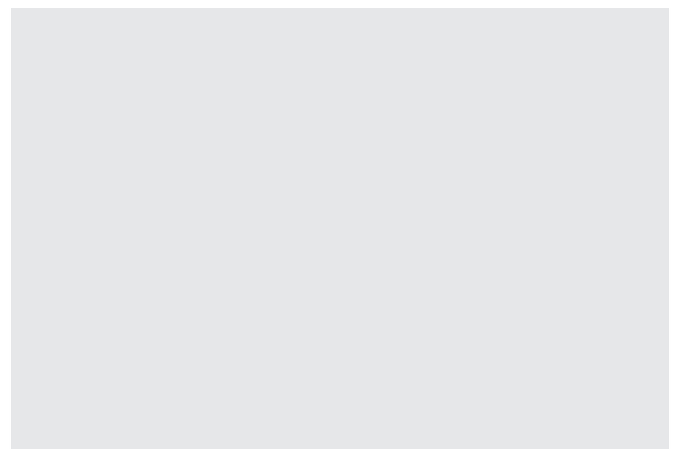
Begleiten Sie uns in die Welt der Aromen. Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchssinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern. Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich mit natürlichen Proben von Apfel bis Zitrone.

### »Winzerbrunch«

**3., 10., 17., 24., 31. Juli 2005, jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr**

Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, reichhaltiges Buffet sowie eine 3-er Probe unserer Cuvée Sachsen Weine.

Anzeige







**Stiftung Weingutmuseum**

Knollweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22  
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

**Neue Sonderausstellung:**

»400 Jahre Terrassenweinbau im Elbtal«  
zu sehen bis Sonntag, 25. September 2005  
(Di bis Fr 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,  
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr)

**Sonntag, 3. Juli 2005, 11.00 Uhr**

Sonderführung durch die Ausstellung  
»400 Jahre Terrassenweinbau im Elbtal«  
14.00 Uhr »Terrassensaison« – Weine aus Terrassenlagen,  
zu Gast: Winzer Lutz Müller, Dresden  
14.00 Uhr eine Korbmacherin präsentiert ihr Handwerk

**Sonnabend/Sonntag, 16. und 17. Juli 2005, 14.00 – 20.00 Uhr**

»Terrassensaison«,  
zu Gast: Staatsweingut Schloß Wackerbarth, Radebeul

**Sonnabend, 30. Juli 2005, 19.00 Uhr**

»Junge Weingüter und Winzer Deutschlands im Porträt«  
thematische Weinprobe, zu Gast: Winzer Kastler & Wellhöfer;  
Karten unter 0351/8 39 83-33

**Sonntag, 31. Juli 2005, 17.00 Uhr, Festsaal**

4. Kammerkonzert »Hortulus Chelicus«  
Musik von Walther, Biber, Pepusch u.a.  
Karten unter 0351/8 39 83-35



**Jugendkunstschule Meißen e.V.**

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93  
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445 Radebeul

**Beginn der Anmeldungen zur 3. Sommerwerkstatt**

Das Jahr ist schnell vergangen und wieder steht ein Sommer vor der Tür. Vom 25. Juli 2005 bis 29. Juli 2005 kann jeder der Lust und Liebe zur künstlerischen Betätigung hat an unserer 3. Sommerwerkstatt für Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Die Kurse finden täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Kloster-Ruine »Zum heiligen Kreuz« (Meißen) statt. Angeboten werden die Kurse: Workshop Holz, Textilkurs, Modellieren/plastisches Gestalten, Sandstein-Bildhauerei, Bronzeguss, Malerei/Zeichnen und experimentelle Modegestaltung.

Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 03521/73 11 93 oder Fax 73 11 95 möglich. Bitte nicht zu spät anmelden, da die Nachfrage groß und die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anzeige



**Familieninitiative Radebeul e.V.**

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30  
Alle genannten Veranstaltungen finden im Familienzentrum Radebeul statt.

**Sonntag, 3. Juli 2005, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

»Familiencafé«  
Wir laden alle Eltern und Großeltern mit ihren Kindern in unser familienfreundliches Café ein. Bei Kaffee, Kakao, Limo und Kuchen kann miteinander geschwätzt und gespielt werden.

**Montag, 4. Juli 2005, ab 16.00 Uhr**

»Eine halbe Stunde nur für mich!« (A)  
Herr Uwe Wittig, Masseur und medizinischer Bademeister bietet Massagen für Schultern und Rücken an. Hierbei können Sie sich vom Alltagsstress erholen und Verspannungen vorbeugen. Informationen und Anmeldung bei Uwe Wittig, Telefon 0172/ 3 76 46 46

**Mittwoch, 6. Juli 2005, 20.00 Uhr**

»Tagesmüttertreff«  
Dieser Abend bietet Tagesmüttern die Möglichkeit, in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und persönliche Erfahrungen auszutauschen. Für die kulinarische Versorgung möge bitte jede einen kleinen Beitrag leisten.

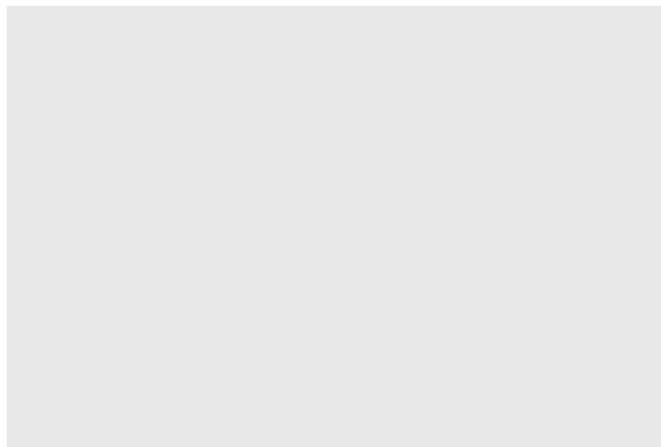
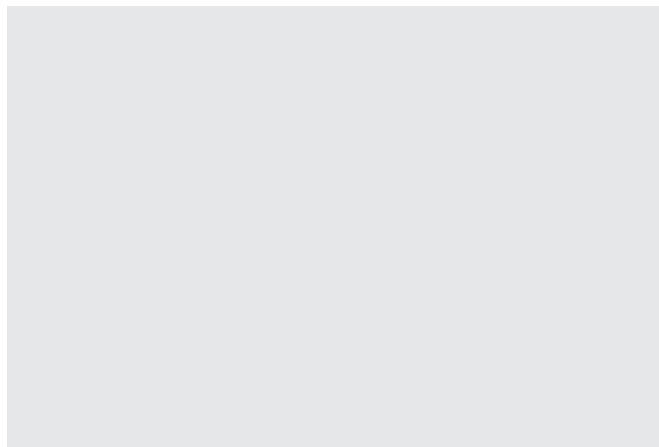
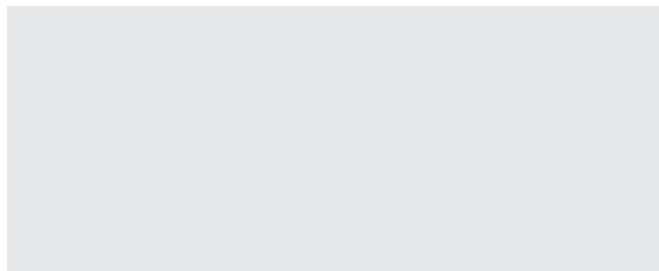
**18. bis 22. Juli und 22. bis 26. August 2005, jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

»Sommerferienprogramm im Familienzentrum Radebeul« (A)  
Ein abwechslungsreiches Programm mit Badeausflug, Fahrradtour, Sportveranstaltungen und verschiedenen kreativen Angeboten erwartet alle SchülerInnen im Familienzentrum. Mittagessen wird angeboten. Genauere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0351/839730

**Sonnabend, 23. Juli 2005, 15.00 Uhr**

»Sommerfest für Senioren« (A)  
Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Café und Kuchen sowie anschließender Grillparty und musikalischer Umrahmung am 23. Juli 2005 sind alle Senioren und Vorruehändler eingeladen. Anmeldungen bitte bis 18. Juli 2005 unter Telefon 0351/83 97 30.

Anzeigen





## Apothekennotdienste Juli 2005

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages  
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.07.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	17.07.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
02.07.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	18.07.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
03.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	19.07.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
04.07.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	20.07.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
05.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	21.07.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
06.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	22.07.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
07.07.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	23.07.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
08.07.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	24.07.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
09.07.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	25.07.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
10.07.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	26.07.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
11.07.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	27.07.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
12.07.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	28.07.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
13.07.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	29.07.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
14.07.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	30.07.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
15.07.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	31.07.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
16.07.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul		

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,  
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

### Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,  
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

### Internetbearbeitung:

Web-Design Bieberstein, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul,  
Telefon 0351/8 36 01 20, Fax 0351/8 36 01 22, info@bieberstein.com

### Verteilung:

MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

**Auflage:** ca. 16.000 Exemplare

**Redaktionsschluss:** 15. des Vormonats

**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus und Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

**Homepage:** [www.radebeul.de/amtsblatt](http://www.radebeul.de/amtsblatt)

**Fotonachweis:** Seite 1 – Stadtarchiv Radebeul

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor.

Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige

Anzeigen



Die Gewerbe in und um  
Radebeul stellen sich vor:

## VILLA SORGENFREI



Fotos: D. Reibetanz

Je weniger der Sommer unsere Erwartungen erfüllt desto mehr richten sich unsere Sehnsüchte nach südlicher Sonne, nach Wohlfühlen im mediterranem Flair. Nach dem Duft der Provence, den Farben der Toskana oder dorthin, wo Sie Ihre Phantasie hinträgt. Willkommen im Süden! Willkommen in der Villa Sorgenfrei in Radebeul.

Man muss ja gar nicht in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt, wie schon das Dichterwort sagt. Nahe den Radebeuler Weinbergen breitet sich vor uns eine kleine Oase des Wohlfühlens und des Genießens aus. Nicht nur, dass man sich hier an den Köstlichkeiten der mediterranen Küche im wunderschönen Ambiente erfreuen kann. Die Speisekarte bietet eine interessante Auswahl ungewöhnlicher Kreationen der guten alten Landküche Frankreichs und Italiens, verfeinert durch die individuelle Note des Hauses. Nein, es ist vielmehr die Gesamtheit des ganzen erlebbaren Ensembles. Das vollendete Wechselspiel zwischen einer, in seinem Stil einmaligen Gebäudearchitektur, eingebettet in eine Gartenlandschaft und natürlich der Kunst, Gäste zu verwöhnen.

Es muss ja nicht gleich ein 3-Gänge-Menü am Abend bei Kerzenschein sein, obgleich der Gedanke schon verführerisch ist. Vielleicht ein Frühstück zu zweit in der Morgensonne. Vielleicht ein Kaffee am Nachmittag, dazu ein süßes »Dolce« aus der hauseigenen Patisserie. Vielleicht ein Glas Wein mit Freunden am Abend oder auch nur ein Spaziergang durch die Gartenanlagen voller lauschiger Ecken, den Duft und die Farben des Südens genießend. Das ganze Haus ist ganz einfach eine Einladung.

Eine Einladung, wie es sein Name schon sagt, ein paar völlig sorgenfreie Augenblicke zu erleben. Solche magischen Orte, so wie wir auch die Villa Sorgenfrei erleben, eine Atmosphäre der Leichtigkeit des Seins, solche Orte beflügelten schon seit Jahrhunderten die schönen Künste.

Und so ist es nur folgerichtig, dass hier ebenfalls Ausstellungen, Konzerte oder auch Lesungen stattfinden. Ein Dolce Vita gleich nebenan. Kann es schönere Momente geben?

Sie sind herzlich eingeladen!



Geschäftsführer: B. Zierow



## Villa Sorgenfrei

HOTEL-RESTAURANT

<b>Name:</b>	Villa Sorgenfrei
<b>Anschrift:</b>	Augustusweg 48 01445 Radebeul Telefon (03 51) 79 56 66 -0 Telefax (03 51) 79 56 66 77 info@hotel-villa-sorgenfrei.de www.hotel-villa-sorgenfrei.de
<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Hotel:</b> durchgehend geöffnet <b>Restaurant:</b> warme Küche Montag – Freitag ab 18.00 Uhr Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ab 12.00 Uhr
<b>Geschäftsführer:</b>	Björn Zierow
<b>Mitarbeiter:</b>	19 Angestellte 3 Lehrlinge
<b>Unsere Angebote:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochzeit, Geburtstag, Konfirmation u.v.m</li> <li>• Tagungen/Firmenveranstaltungen</li> <li>• Hausführungen</li> <li>• Weinverkostungen/-wanderungen</li> <li>• Künstlerausstellungen</li> <li>• Buchlesungen</li> <li>• Sorgenfrei-Mietoffice</li> </ul>

